

Zahl von Theologen vorhanden. Die Gottesgelehrsamkeit war die erste unter allen Wissenschaften und übte auf die Herzen eine so große Anziehungskraft, daß die Hälfte aller Studierenden Theologen waren. Und wenn nun dann solch ein junger Theologus angestellt werden wollte, so mußte er mitunter Jahre und Jahrzehnte lang warten. Es gab Theologen, die erst mit fünfzig Jahren eine geistliche Stelle fanden, andre traten ins Amt fast in einem Alter, in dem man heute in den Ruhestand tritt. Sodann aber wütete eben damals der Krieg,



Gerhardts Geburtsstätte in Bräsenhainichen.

und in diesen bösen Zeiten war alles aus Rand und Band gegangen. Da lagen die Dörfer, die Kirchen und Pfarren zerstört, und niemand konnte daran denken, für Ordnung zu sorgen. So blieb denn auch dem strebsamen Gerhardt, obwohl er seine Sache gelernt hatte, nichts anderes übrig, als eine Hauslehrerstellung anzunehmen, um nur auf irgend eine Art sein Brot zu finden. Schon in Wittenberg hatte er sich mit Stundengeben seinen Unterhalt verdient und trat im Jahre 1643 im Alter von 36 Jahren bei dem Advokaten Berthold in Berlin als Hauslehrer ein. Hier verlebte er acht schöne